

II-234 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 179 J

A N F R A G E

1983 -07- 22

der Abgeordneten Adolf Czettel, Herbert Egg, Dr. Peter Jankowitsch
und Genossen
an den Bundeskanzler
betreffend Österreichische Initiative zur Bekämpfung der
Arbeitslosigkeit im Rahmen der OECD

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) stellt im Augenblick das bedeutendste Forum zur Koordinierung der Wirtschaftspolitik der westlichen Industriestaaten dar. Nicht nur durch die Arbeit zahlreicher Fachorgane sondern vor allem auch durch die jährliche Konferenz der Wirtschafts-, Finanz- und Außenminister der westlichen Industriestaaten übt sie einen beträchtlichen Einfluß auf die Gestaltung der Wirtschaftspolitik der einzelnen Mitgliedsstaaten aus.

Schon aus diesen Gründen erscheint die OECD daher hervorragend geeignet, als Rahmen für Initiativen zu dienen, die darauf abzielen, Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im internationalen Maßstab zu setzen.

Auf diese Perspektive verweist auch die am 31. Mai dieses Jahres abgegebene Regierungserklärung in der die Absicht der Bundesregierung unterstrichen wird, "alle Möglichkeiten der Mitgliedschaft Österreichs in Organisationen wirtschaftlicher Zusammenarbeit wie EFTA oder OECD zu nutzen".

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler nachfolgende

A n f r a g e:

- 2 -

- 1.) Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten der OECD, als Forum für konzentrierte Aktionen der westlichen Industriestaaten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im globalen wie im nationalen Ausmaß insbesondere auch der Jugendarbeitslosigkeit zu dienen?
- 2.) Wurden von Österreich in dieser Frage im Rahmen seiner Mitarbeit in der OECD bereits entsprechende Akzente gesetzt?
- 3.) Planen Sie für die nächste Zukunft weitere Österreichische Initiativen durch die die Rolle der OECD bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in den westlichen Industriestaaten gestärkt werden kann?
- 4.) Wie haben sich die übrigen Mitgliedsstaaten der OECD zu solchen Initiativen bisher verhalten bzw. mit welchen anderen Mitgliedsstaaten erscheint eine solche Zusammenarbeit im gegenwärtigen Zeitpunkt besonders aussichtsreich?